

Ressort: Finanzen

DAX wieder unter 10.000 Punkten - Schwacher ZEW belastet

Frankfurt/Main, 19.07.2016, 17:35 Uhr

GDN - Am Dienstag hat der DAX nachgelassen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 9.981,24 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,81 Prozent im Vergleich zum Vortagesschluss.

Unter anderem sorgte der überraschend schwache ZEW-Index für schlechte Stimmung. Die befragten Finanzexperten schätzen demnach die Konjunktur so schlecht ein wie seit November 2012 nicht mehr. Experten hatten wegen des Brexit-Votums zwar mit einer deutlichen Eintrübung gerechnet, aber nicht in dem Ausmaß. Zu den wenigen Kursgewinnern kurz vor Handelsschluss gehörten Adidas, Vonovia und Infineon. Die größten Abschlüge gab es bei Deutsche Bank, Lufthansa und Thyssenkrupp. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Dienstagnachmittag schwächer. Ein Euro kostete 1,10 US-Dollar (-0,60 Prozent). Der Goldpreis konnte profitieren, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.332,36 US-Dollar gezahlt (+0,48 Prozent). Das entspricht einem Preis von 38,91 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-75495/dax-wieder-unter-10000-punkten-schwacher-zew-belastet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com